

	<p>Objekt: Panthergruppe (Group of Panthers)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: B II 104</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Für eine Kleinplastikgruppe ungewöhnlich verband Kratz die beiden Panther nicht über eine gegossene Terrainplinthe miteinander, sondern setzte die Tiere auf einer Marmorplatte zu einer Gruppe zusammen. Die dadurch erzeugte Unmittelbarkeit und Vereinzelung der Raubkatzen wird durch ihr gegenläufiges Haltungsmotiv aufgefangen. Reckt sich der eine Panther mit weit aufgerissenem Maul in einer konkaven Aufwärtsbewegung nach oben, so neigt sich sein Gegenpart in einer konvexen Haltung nach unten. Kratz hatte bei Friedrich Hausmann am Städelschen Kunstinstitut in Frankfurt am Main Bildhauerei studiert und war anschließend in der Klasse Peter Christian Breuers an der Berliner Hochschule für die bildenden Künste eingeschrieben. Für seinen Lebensunterhalt verdingte er sich jedoch überwiegend als Bauplastiker, woraus auch seine ungewöhnlich monumentale Komposition der kleinformatischen „Panthergruppe“ resultieren mag. Bei einigen Projekten wie der baukünstlerischen Ausgestaltung von Gotenhafen (heute Gdynia) arbeitete er zusammen mit seiner Frau, der Bildhauerin und Malerin Gretl Kratz-Hanow. | Yvette Deseyve

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 23 x 62 x 195 cm, Höhe x Breite x Tiefe: 23 x 62 x 195 cm, Höhe: 23 cm, Breite: 62 cm, Höhe x Breite x Tiefe: Marmorsockel: 5 x 62 x 19,5 cm, Höhe x Breite x Tiefe: 5 x 62 x 19,5 cm, Tiefe: 195 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1915-1925
-------------	------	-----------

wer Paul Kratz (1884-1958)

wo

Schlagworte

- Bronze
- Skulptur
- Tierfigur